

Untermenzing 1812 Haus Nr. 23: Schmotz

1809/10



1859



2008



Untermenzing 1812 Haus Nr. 23: Schmotz

Grundherr 1812: Pfarrei Aubing
Hoffuß 1812: 1/2
Leiheart: Freistift
Gesamtbesitz 1812: 112,37 Tagwerk

1482 (1545) Aschermittwoch in der Fasten: Oswald Alderspeck, diezeit des ... Herrn Albrecht Pfalzgrafen bei Rhein, Herzog in Ober- und Niederbayern und Hofkaplan und bestellter Kaplan der ewige Messe auf dem St.Margarethen-Altar in der alten Feste in München, Kirchherr und Pfarrer zu Aubing ... ich Hanns Lanngöttl und ich Hanns Gstader, beide wohnhaft zu Niedermenzing und beide Kirchpröbst der **Filialkirche St.Martin und St.Nikolaus**, ... bekennen für uns und unsere Nachkommen, daß wir auf Rat und gutes Wissen unseres ... Herrn Sigmunden, Pfalzgrafen bei Rhein, Herzog in Ober- und Niederbayern, Vogtherr des vorgenannten Gotteshauses ... eine ewige tägliche Messe gestiftet haben. ...

- (1) *Von ersten den hoff zu Mosach gelegen, darauff yetzo der Fürbeck sitzt, gilt yetzo jerlichen acht pfund Pfenning* -
- (2) *Mer einen hoff bey der Müll, darauff yetzo Michel Paumbartner sitzt, gillt jerlichen drew pfunt pfenning* (1) Grandl
- (3) **Mer ain Hub, darauf jetzo Streycher sitzt, gillt jerlichen vierzehenschilling pfenning** (23) Schmotz
- (4) *Mer ein lehen darauf yetzo Kamerlocher sitzt, gilt jerlichen zehen schilling pfenning* (2a) Pfarrlehen (Zubau zur Mühle)
- (5) *Mer ain gütl bey dem mesner hawß, gillt jerlichen sechs Schilling Pfenning* (5) Mesner
- (6) *Mer den zehent aus einem hoff zu Nydermentzing, darauff yetzo sitzt der Unbericht, gilt jerlichen je gemeinen Jahren, achtzehenschilling pfenning. Als i(h)n dann die Kirchenbrobst von der Kirchen wegen eingenommen haben.* (4) Kaiser
- (7) *Mer aus dem Stock und püchsen der obgenannten Kirchen zu Nydermentzing zwei gulden rheinischer jerlichs gellts.*

Die benannten Stuckh ligen zu Nydermentzing im Dachawer lanndgericht.

(8) *Mer sieben Gulden reinisch jerlicdhs Geltz von dem von Pernried.*

In dieser Stiftung einer ewigen täglichen Messe in der Untermenzinger Kirche St.Martin (und St.Nikolaus!) dürfte der Grandl-Hof nach derzeitiger Forschung erstmals urkundlich (nicht namentlich) genannt werden - so wie auch der "Schmotz", das zur Mühle dann zubauweis gehörende "Pfarrlehen" oder "Unteres Pfarrlehen", der "Mesner" und der "Kaiser".

1501 hub **wilhelm streich**: hind' der frumeß
1509 Tunger: Wilhelm Streicher
Stiftgeld Nidermenczing: Wilhelm Streicher XV Pfd. Pfg.

ca. 1625 **Johann Georg Schmoz** heiratet

06.03.1629 **Witwer Johann Georg Schmoz** oo **Anna Lechner** (V: Andreas, in Allach)

03.09.1649 **Sohn Matthias Schmoz** oo **Maria Längele** (V: Hans ... (unleserlich))

16.01.1657 **Sohn bzw. Bruder Georg Schmoz** oo **Maria Mözger** (V: Michael, Mesner in Neuhausen)

07.02.1662 **Witwe Maria Schmoz** oo **Michael Sterr** (V: Johann, Untermenzing 14: Sterr)

08.06.1676 Michael Stehr

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 23: Schmotz

- 19.04.1690 **Witwer Michael Sterr** oo **Katharina** (geb.) **Mayr** (* in Stockdorf; 1. Ehe mit Lorenz Pazenhofer 09.10.1684 in Aubing)
- 04.08.1701 Michael Sterr 1/2 Hof
- 17.07.1702 Michael Stehr von seinem halben Hof, gedachtem gottshaus (St.Marthin gottshaus zu Undermenzing; richtig aber: GH Aubing!)
angehörig hat dabey freystüfft
- 1702 Michael Sterr Von seinem halben Hoff
- 21.04.1704 **Tochter Elisabeth Sterr** (V: Michael; M: Maria, geb. Mözger) oo **Johann Eckart** (V: Balthasar, Bauer in Kleinhadern; M: Anna)
- 18.02.1722 Hans Egart 1/2
- 15.04.1726 Hanns Eggart 1/2
- 07.03.1731 Johann Eggert zu Untermenzing bürgt für Joseph Sattler, Mesner von Obermenzing, bei der Erneuerung dessen Schuldbriefs über 50 fl gegenüber der Kirche St.Wolfgang in Pipping
- 1741 Von Hannsen Eggarten Wüttibern Zu UnnderMenzing Anzeige über die gefallenen Brief- u.Inventar-Gelder und ab ainem Schuldbrief
- 1742 Dan so hat mann hienachstehenten unterthannen ao:1742 zu bestreitung der feindl:oesterReichischn: Contributions:und quartiers Geld aus dem zöchschrein (der Kirche St.Wolfgang in Pipping) vorgelichen, damit Sie nit von Hauß, und Hof getrieben wurden als ... Hanns Eggart daselbst 23 fl 51 Xr.
- 20.01.1746 **Witwer Hanns Eggart, Schmozen**, übergibt an den **Sohn Simon Eggartner** die dem Pfarrer von Aubing gehörige Hube; dieser ehelicht Anna Schmidt (V: Thomas Schmidt von Allach)
- 07.02.1746 **Sohn Simon Eggert** oo **Anna Schmidt** (V: Thomas, Allach 43: Fischlippl; M: Maria, geb. Daimer)
- 1746 Vonn Hannßen Eggart Wüttibern Zu UnderMenzing ab 2 Vertrags:unnd Heuraths-briefen
- 1748 Simon Eggarth hat Ausstände an die Grundherrschaft
- 25.06.1748 **Witwer Simon Eggert** oo **Therese Greif** (V: Johann, Bauer in Windach bei Moorenweis; M: Margarethe)
- 29.03.1751 Die UnterMenzinger benantlichen Sebastian Rid (29), Adam Schwabpaur (25), Simon Öckher (23), und Franz Jestl (2) dann Benno Giggenbacher (30) bringen Die gleichmessige Beschwerde an, das ihnen durch aushauung der aleé gegen Dachau in ihren gehülzen ein zimblicher Schaden zugegangen ...
- 1751 Hanns:dermahlen Simon Eggart
- 1752 Johann Eggart erhält Nachlaß, nämlich seine ao:1731 restirende Stüfft, und Scharwerchs gelter per 3 fl 38 Xr.
- 1752 Hans Eggeath, **Schmoz** 1/2 Pfarrhof Aubing Fst
ain Krauth Stückh - GH U'Menzing Fst
- 02.05.1760 Simon Eggert ab der besizenden **Schmozen-Hueb** 1/2 Pfarrei Aubing Fst
- 06.05.1766 Simon Eggert ... hat den 6. May anfertten weg ao:1765 erlittenen Total Schaur als ein Darlehen 25 fl Capital auf Intee (von der Kirche St.Wolfgang in Pipping) empfangen
- 03.04.1779 Mit Consens des Pfarrers von Aubing übergibt nach dem **Tod der Anna Theresia Eckart** der **Simon Eckart** an die **Tochter Theresia** und den angehenden Ehemann **Mathias Härtl**, Fischerssohn
- 03.04.1779 **Schmotzen Hub**, Mathias Härtl 1/2 Hof Freystifter de 3t. April ao:1779
- 03.04.1779 Mathias Hartl **Schmotz** zu Untermenzing hat die von Simon Eckard ddto. 6. Mai ao:1766 aufgehabte 25f Kapital (von St.Wolfgang) weiters verintressirl:übernohmen
- 26.04.1779 **Tochter Therese Eckart** (E: Simon und Therese) oo **Matthias Hartl** (V: Josef, Fischer, Untermenzing 15: Bader; M: Ursula, geb. Pläntsch)
- 1783 Mathias Hartl, **Schmotz**, pariter (Pfarrei Aubing) 1/2 Pfarrei Aubing
- 05.01.1795 Zwischen 1790 und 1800 werden viele Schuldscheine ausgestellt, so auch am 05.01.1795 über 100 fl durch Mathias Härtl, **Schmotz**, Besitzer des zur Pfarrei Aubing grundbaren halben Schmotzenhofes und Theresia sein Eheweib, die auf des hirbei

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 23: Schmotz

- anliegenden gn(ädigen). Rathsbefehl v. 20. Xbris (Dezember) 1794 von der Lobwürdigen Frauen-Kapellen zu Hofolding ein Kapital von 100 fl. zur Abzahlung eines anderen Kapitals und Anschaffung einiger Kälber enheunt bar erhalten, zu verzinsen mit 4 %.
- 05.08.1796 Vertrag zum Wert von 350 fl. auf **Tod der Theresia Hartlin, Schmotzin** zu Untermenzing; der Witwer vergleicht sich mit seinen Kindern Martin (19), Michael (16) und Magdalena (6) Jahre alt, um sich wieder verheiraten zu dürfen. Da die Kinder noch minderjährig, wurden sie von einem Vormundschaftspfleger verbeiständert.
Die Hube wird als zur Wochenmesse der Pfarrei Aubing grundbar bezeichnet. Ehevertrag 60 fl mit **Johanna Gräfin** von Obermenzing.
- 16.08.1796 **Witwer Matthias Hartl** oo **Johanna Graf** (V: Thomas, Obermenzing 7: Schustergraf; M: Barbara, geb. Schmid)
1803-1811 Besitz Nr. 684 **Schmoz** 1/2 Hof, Mathias Härtl
Gehört ebenfalls zum Pfarrhof Aubing
- 22.01.1807 Übergabe zum Wert von 715 fl. und mit Consens des Pfarrers von Aubing an **Sohn Martin Hartl**, der Johanna Ahamerin ehelicht.
- 27.01.1807 **Sohn Martin Hartl** (* 12.11.1778; + 26.04.1860; E: Matthias und Therese) oo **Johanna Ahamer** (* 25.05.1780; V: Kaspar, Aufhausen 19: Pfeifmartl; M: Katharina, geb. Hohenecker)
- 1808 Wert des Anwesens 2.425 fl.
- 1811 Martin Hartl meldet das hölzerne Haus mit Stall und Stadel unter einem Dach nachträglich zum Jahre 1801 bei der Brandversicherung um 300 l. an.
- Sept. 1812 Haus Nr. 23 **Der Schmotz 1/2 Hof**, Martin Hartl 1/2 Pfarrei Aubing Fst
Laudemium von 1807
Lit.a Pl.No. 24 Haus 0,63 Tgw.
Pl.No. 23 Garten 0,27 Tgw.
inwärtig:
23 Äcker 62,78 Tgw.
6 Wiesen 6,51 Tgw.
3 Waldungen 7,65
auswärtig:
Allach: 1 Wiese 1,64 Tgw.
Augustenfeld: 8 Wiesen 32,82
Besitzstand 112,30 Tgw.
Lit. b 1 Krautgarten 0,07 Tgw. - GU U'Menzing Fst
Totalbesitz 112,37 Tgw.
- 24.10.1820 **Witwer Martin Hartl** oo **Maria Zellermayr** (* 01.07.1790; V: Franz, Bauer in Baierbrunn; M: Anna, geb. Lechner)
- 04.05.1838 **Joseph Bachmaier** durch Ehelichung der **Tochter Anna Maria Hartl**
- 14.05.1838 **Tochter Anna Maria Hartl** (* 09.03.1808; Eltern: Martin und Johanna) oo **Josef Bachmaier** (* 25.06.1811, + 15.02.1866; V: Josef, Allach 49: Födl; M: Helena, geb. Kirschner)
- 04.05.1838 Den Rest des halben Schmotzenhofes hat die Ehefrau Anna Maria, geb. Hartl laut Briefs vom 4ten Mai 1838 vom Vater Martin Hartl und von den Geschwistern mit dem walzenden Objekte Pl.No. 149 unter Lit:B um 1806 fl übernommen.
Laut Ehevertrages von nemlichen Tage hat dieselbe ihrem Ehemann Joseph Bachmair in das ungetheilte Miteigenthum ihres Anwesens aufgenommen und mit diesem eine vollkommene Gütergemeinschaft geschlossen.
- 1842/43 Martin Hartl **Schmoz** alda heimbezahlt 25 Gulden (an die Kirche St.Wolfgang in Pipping) nach 1/2jährige Aufkündigung
1862 Haus Nr. 29 **beim Schmotz/Der Rest des halben Schmotzenhofes** mit dem unter Plan-No. 63 begriffenen unausscheid-

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 23: Schmotz

baren walzenden Gartenantheile und Krautackerl

Josef Bachmeir und Anna Maria, geb. Hartl

Pl.Nr. Bezeichnung

62a Wohnhaus mit Stallung, Stadel und Wagenremiß, Brantweinbrauhaus mit Stallung, Backhäuschen, Torfhütte, Brunnen und Hofraum 0,37 Tgw.

62b Wurzgarten (NN)

63 Grasgarten beim Hause mit dem hierunter begriffenen unausscheidbaren walzenden Gartentheile u. Krautacker 0,50 T.

112 Bachangerl

149 Krautstückl

183, 187, 194, 218, 220, 273, 291, 297, 299, 345, 355, 361, 388, 453, 455, 489, 490, 503, 505, 506, 540, 570, 578, 591, 614, 643, 654, 656, 676, 722, 753, 829, 850, 854, 894, 907, 932, 935, 957, 977, 1023, 1034, 1045, 1049

Gesamtbesitz 67,48 Tgw.

15.02.1866 Joseph Bachmeier, Schmotzbauer und Gemeindevorsteher, verstorben im 55. Lebensjahr

16.03.1866 lt. Vätergutsvertrag die **Witwe Anna Maria Bachmaier**

11.03.1870 Anna Maria Bachmaier, geb. Hartl, verstorben im 62. Lebensjahr

14.04.1870 Übernehmer ist **Michael Bachmaier**

03.04.1872 Ehe mit **Walburga Huber**, Anwesen zum Miteigentum angeheiratet

29.04.1872 **Sohn Michael Bachmaier** (* 10.07.1848; + 12.03.1890 im 50. Lebensjahr) oo **Walburga Huber** (* 26.11.1841; + 12.03.1897 im 56. Lebensjahr; V: Josef, Untermenzing 18/34: Trinkl; M: Maria Anna, geb. Thalmeir)

02.04.1890 **Johann Georg Grandl** (* 16.05.1859; + 25.08.1919; V: Johann Georg Grandl, Hs.Nr. 1: Grandl Untermenzing; M: Maria, geb. Schmid, vom Ballauf) oo **Maria, geb. Berner** (* 06.09.1865; + 07.02.1933)

1908 **Johann Grandl**, Ökonom, Untermenzing Nr. 29

13.07.1920 **Matthias Grandl** (* 16.12.1891; + 03.09.1979) oo **Maria, geb. Trinkl** (* 24.12.1892; + 23.09.1943)

2008 nunmehr: **Eversbuschstr. 54**

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 23: Schmotz

Der "Schmotz" um 1910
(Q.: Sammlung Reupold)



Der "Schmotz" an der
Eversbuschstraße 54
(Foto: A. Thurner 2008)



noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 23: Schmotz



Grabsteine der "Schmotz"-
Bauernfamilien im Unter-
menzinger Friedhof
(Foto: A. Thurner 2008)